

GRUNDLAGEN: Themen und ReferentInnen

Stand Juni 2018

MARIEKE KLEIN (HH) / Dr. JOCHEN KLEIN, HEIKE KLÜNKER (HD): (2 Tage)

Ganzheitlich-systemisches Erwerbsmodell für Schriftsprache und Rechnen

- Überblick Gesamtmodell
- Sensomotorische und sprachliche Voraussetzungen für Schriftspracherwerb und Rechnen
- Selbsterfahrungen
- Fallpräsentation
- Herausforderungen im Laut- und Buchstaben-System
- Warum Rechnen schwierig sein kann
- Sensorische und sprachliche Anteile beim Lesen

SUSANNE TOGNINO-MORGNER: Sprache: Entwicklung, Diagnostik, Förderung (2 Tage)

- Sensomotorik und Sprache
- Sprachentwicklung
- Sprachliche Auffälligkeiten
- Informelle Diagnostik
- Sprachliche Förderung Artikulation, Wortschatz, Grammatik

MARIEKE KLEIN (HH) / PETRA WILKE (HD): Diagnostik und Förderung Sensomotorik (2 Tage)

- Thesen zur Diagnostik
- Diagnostik-Situationen im Bereich Sensomotorik
- Übungen zur Diagnostik
- Materialv orstellung
- Selbsterfahrungen
- Erarbeitung v on Einsatzmöglichkeiten

MARGARITA KLEIN, NINA HÖLSCHER, MARIEKE KLEIN (HH) / JANNA WIEHMANN (HD): (6 Tage)

Lösungsorientierte Beratung, Einführung und Training

- Einführung, Geschichte und Grundannahmen der LOB
- Systemisches Denken und Handeln
- PELZE-Modell
- Der Beratungsprozess: Wir beraten uns miteinander
- Fragen, Wünsche, Ressourcen
- Fragetypen der LOB
- Konstruktion eines guten Rats, Übungen
- Familien- und Umfeldkarte
- Formen professionellen Handelns
- Auftragsklärung
- Zirkuläres Fragen
- Aufstellungen mit Gegenständen

MEIKE SCHÜLER, THEKLA EILERS (HH) / BEATE HEIL (HD): Lerntherapeutische Lehrgänge & Spiele: (6 Tage)

Alphabetische & orthographische Strukturierung; Leseförderung

- Grundlagen der alphabetischen Förderung
- Qualitative Fehleranalyse
- Konzepte Holle Wendel, Uwe Findeisen
- Würzburger Trainingsprogramm
- Förderlehrgang Carola Reuter-Liehr
- Kieler Leseaufbau
- Förderkonzept Wendel/Heil
- Grundlagen der orthographischen Förderung
- Marburger Rechtschreibtraining
- Kieler Rechtschreibaufbau
- Sprachsystematischer Ansatz
- Elemente eines eigenen Förderkonzeptes
- Lesestrategien, -Motivation

MATHIAS PAPENBERG, MICHAELA SCHUELER: Besondere Schwierigkeiten beim Erwerb mathematischer Fähigkeiten (2 Tage)

- Einführung in die stoffimmanenten Hürden: Zahlwortreihe, Zahlbegriff, Operationsverständnis, Stellenwertsystem
- Selbsterfahrung
- Bedeutung der Sprache
- Verfremdung Zählen und Rechnen mit Buchstaben
- Mathematik-Modell (MaMo) & Reflexion

LISA THOMSEN & MICHAELA SCHUELER: Dyskalkulie: Schule und Lerntherapie 1. bis 4. Klasse (4 Tage)

- Zahlaufbau – Zahlverständnis
- Basisfähigkeiten
- Rechenstrategien – Rechenvorteile
- Operationen – Operationsverständnis
- Unterschied Handlung und Hantieren
- Zahlverständnis und Rechenverständnis
- Verdoppeln, Halbieren
- Verständnis v on Mal und Geteilt bei SchülerInnen erkennen und vergleichen
- Geteilt in Verbindung zu Mal
- Einheit
- Überschlag und Schätzen
- Zahlkonzepte für ein tragfähiges Zahlverständnis
- Mathematik des Kindes (Konzeptionelle Analyse)
- Schritte zur Ablösung bzw. Vorbeugung v om zählenden Rechnen
- Modellbildung, Strategien

MEIKE SCHÜLER (HH) / Dr. JOCHEN KLEIN, HEIKE KLÜNKER (HD): Integrative Lerntherapie - Ich schaffs! – Therapiekonzeption & Fallerarbeitung (2 Tage)

- Ben Furman: Ich schaffs
- Transfer auf Therapiekonzeption
- Fallerarbeitung
- Auswertung Diagnostik und Übertrag in Schriftsprach-Erwerbsmodell und F+U-Karte
- Entwicklung Therapiekonzeption